

Impressum : Erscheinungsort Wien und Umgebung, Verlagspostamt 2355 Wiener Neudorf, P.b.b.
Redaktion und Bild: Monika Neusser, Sonja Alvin, Günther H. Mohr, Margit Volleritsch
- alle TTT - Thomas Tennis Treff, Himbergstraße 15, A - 2326 Maria Lanzendorf

Zweifacher Hat trick!!!

für „Thomas“ und „die großen alten Damen“ !!!

Thomas Khail wurde nach den Jahren 2000, 2001 nun auch im Jahr 2002 österr. Staatsmeister der Senioren 45+ und liefert somit den absoluten Beweis für sein großartiges und beständiges Können. Durch einige Turniersiege hat er sich in der ITF-Weltrangliste bereits auf den 11. Platz vorgearbeitet und es wird für ihn kein Problem sein, die Top Ten zu erreichen. Herzlichste Gratulation zu diesen Erfolgen.



Ebenfalls den Hat trick schafften unsere Krokodile. Zum dritten Mal in Folge wurde in der Kreisliga A der Meistertitel nach Maria Lanzendorf geholt und gleichzeitig in einem spannenden Duell gegen Kapellerfeld der Aufstieg in die Landesliga geschafft. Beim dritten Anlauf haben die Krokodile fair aber kräftig zugebissen! Herzlichen Glückwunsch zum größten Erfolg einer TTT-Damenmannschaft.



stehend: Mücke, Neusser, Laska, Irger, Kubu
sitzend: „Coaching“ Naber, Hörgl, Kellner

Einladung zur Jahresabschlussfeier

am Samstag, den 16. November 2002 um 18,30 Uhr
im Restaurant TOSCANA
Maria Lanzendorf, Paul Hasenöhrlplatz 1

Bitte um Anmeldung unter 02235/42800 oder
E-Mail an tennis.khail@aon.at

Punschturnier

Auch heuer ist wieder ein Punschtturnier geplant:
Sonntag, 22. Dezember 2002, 12 Uhr



Faschingsparty

Auf mehrfachen Wunsch einiger (Faschings)Narren, pardon Mitglieder, wollen wir wieder ein Faschingsfest veranstalten und zwar am 1. März 2003. Wir hoffen auf zahlreiches kostümiertes Erscheinen und bitten schon heute diesen Termin vorzumerken. Details werden noch bekannt gegeben.

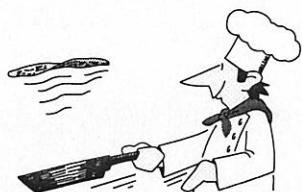


Autsch - Der Gesundheitsratgeber



Für alle, die das neue, oder sogar schon das alte Jahr mit guten Vorsätzen bestreiten wollen, hier ein paar Kontaktstellen, die bei der Nikotinentwöhnung behilflich sein könnten:

- Raucherberatung Allen Carr`s Easyway Erich Kellermann Tel. 0800 23 41 00
- Nikotinstitut Vienna, Rechte Wienzeile 81/1 Tel. 585 85 44
- Raucher-Akupunktur Dr. Evemarie Wolkenstein, 1090 Wien, Sechsschimmelg. 22 Tel. 319 59 44
- Dr. Erik Bölcs Hypnose und Psychotherapie, 1070 Wien, Zollerg. 9-11/1 Tel. 526 77 77
- Gesundheitsvorsorge Hotline 408 11 07



dobrou chut
Rezepte von Vierhaubenköchin
Vaclava Khailova

Bramboraky (Kartoffelpuffer) – 5 Portionen

Zutaten:

60 dkg Kartoffeln
etwas Milch
10 dkg glattes Mehl
1 Ei
Knoblauch, Salz, Majoran
Pfeffer nach Geschmack

Geschälte, rohe Kartoffeln fein reiben, Wasser wegsieben, Mehl, Milch, Ei und Gewürze begeben. Teig (ca. ½ cm dick) in die Pfanne mit erhitztem Fett eingießen und beidseitig backen.

Wir gratulieren

im heurigen Jahr

Walter Lesky zum **50.** Geburtstag
Gerhard Bayer zum **40.** Geburtstag
Adolf Holldonner zum **70.** Geburtstag

Landesliga-Großmutter
Gerti Kellner zum
60. Geburtstag



zur Hochzeit von Maria und Mirek Voldrab

Wechsel im Vorstand:

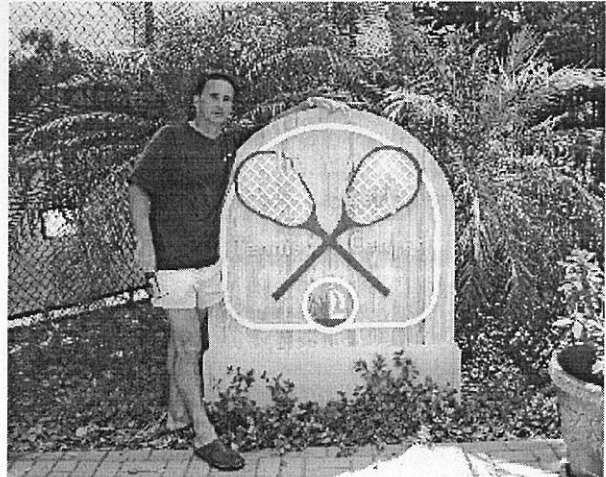
Aus dem Vorstand ausgeschieden ist Kassier Wolfgang Mücke. Seine Funktion wird ab sofort von Erwin Schwaiger wahrgenommen. Wir danken Herrn Mücke sehr herzlich für seine umsichtige, sorgfältige und korrekte Kassaführung und sind überzeugt, dass auch Herr Schwaiger diese Tradition fortsetzen wird.

Senioren WM Florida – April 2002



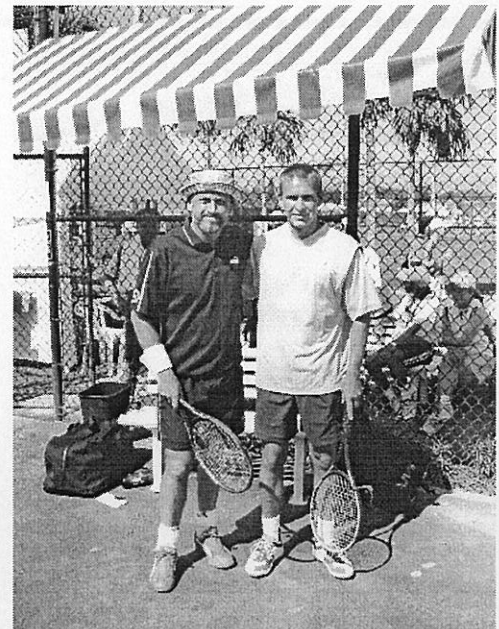
Erste Woche: Mannschafts-WM (Doubler-Cup) auf der Traum-Anlage „Balless Isles“ in West Palm Beach. Das Rumpfteam bestand aus Thomas Khail und Alex Haupt-Buchenrode unter der Begleitung von Herbert Vala.

In der Gruppe wurde ein 3:0 Sieg über Ungarn verzeichnet, wobei Thomas Khail einen Sieg gegen Pacmandi, die Nummer 8 der Weltrangliste zu verzeichnen hatte. Das zweite Spiel gegen England wurde leider 3:0 verloren, wobei alle Spiele nur ganz knapp ausgingen. Die Gruppenspiele gegen Mexico, Schweden und Croatien wurden gewonnen und somit der Gruppensieg und zugleich der 9. Endplatz erreicht.



Zweite Woche: Einzel-WM in Ft.Lauderdale, 128-iger Raster!!!! Vier Siege von Thomas Khail, davon zweimal knapp im dritten Satz, Viertelfinalniederlage gegen die Nummer 1 der Welt, Sal Castillo (USA).

Herbert Vala konnte sich durch Freilos und einen überraschenden Sieg gegen einen Mexikaner in Runde 3 vorkämpfen und stand dort dem ehemaligen ATP-Spieler Michael Pernfors gegenüber. Es war ein überaus tolles Match, das zwar zu Null an Pernfors ging, aber schon alleine die tollen Nachher-Fotos haben diese Niederlage wieder gutgemacht.



Gratulation an unsere Cowboys – es war eine grandiose Leistung!

TC Chrudim zu Gast bei Thomas Tennis Treff

Was waren das für Vorgaben für unsere Gegeneinladung! In Chrudim wurden wir auf das Herzlichste empfangen, vorzüglich bewirtet und bestens betreut. Sogar der Bürgermeister hatte uns zu einer Besichtigung der Sehenswürdigkeiten dieser Stadt persönlich eingeladen. Mit einem 12:12 wurde auch die sportliche Ehre zufrieden gestellt. Mit dem Wettergott hatten die Gastgeber anscheinend ein Abkommen geschlossen, damit an diesem Wochenende keine Wolke den blauen Himmel trübt.

Anfang Juli durften wir unsere Gäste dann in unserem Klub begrüßen. Von Beginn an hatte man nicht das Gefühl, dass die letzte Begegnung schon ein Jahr alt war. Freude und Herzlichkeit war sofort wieder da.



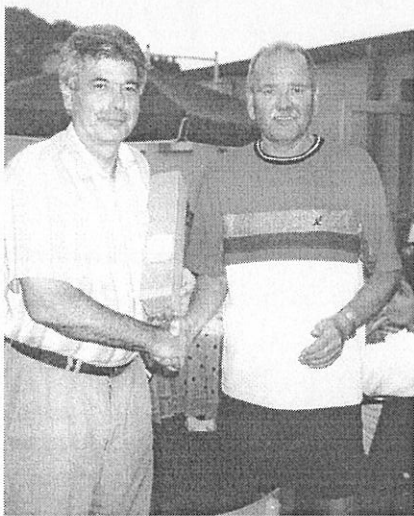
Als abends beim Heurigen die „Optimisten“ - Monikas Vater und sein Freund Pauli - den musikalischen Rahmen schufen und mit Harmonika und Gitarre das erste tschechische Lied anstimmten, waren wir wie eine Familie. Im Unterbewusstsein dürften sich bei manchen von uns die böhmischen Urahnern gemeldet haben, die meisten Melodien hatte man im Ohr und obwohl der Sprache nicht mächtig, wurde kräftig mitgetan (z.B. bei *Rosamunde* war es nicht sehr schwer). Sensationell der gemeinsame Auftritt des tschechischen Harmonika-Spielers und Monikas Vater - eine perfekte Session.



Am Samstag wurden sportliche Leistungen gefordert.



Je 6 Einzel- und Doppelspiele wurden ausgetragen; der Endstand 12:12 - es gab nur Gewinner. Abends bei den festlichen Ansprachen beider Obmänner wurde mir die Ehrenbürgerschaft von Chrudim, dokumentiert mittels einer Medaille, verliehen. Mit viel Freude habe ich diese Auszeichnung übernommen, widme diese aber dem TTT für seine Bemühungen grenzüberschreitende sportliche Freundschaften zu schaffen.



Sonntag

vormittags waren wir mit unseren Gästen in der Wiener Innenstadt. Geführt von Gottfrieds Schwiegervater, Hrn. Stohl, der uns in einem zweistündigen Rundgang Sehenswürdigkeiten zeigte und erklärte, die nicht einmal „Urwiener“ so gekannt hatten. An dieser Stelle nochmals herzlichsten Dank für die gelungene Exkursion.



Nach dem Mittagessen kam die Stunde des Abschiednehmens, dem aber die Bitterkeit genommen wurde durch das Versprechen uns 2003 in Chrudim wieder zu sehen.

Last but not least herzlichen Dank an Franz Chromik, der mit seiner umsichtigen Art der Organisation wesentlich zum Erfolg dieser Begegnung beigetragen hat und an alle beteiligten Klubmitglieder die mit beträchtlichen finanziellen Beiträgen diese Begegnung erst ermöglichten.

Heinrich Alvin



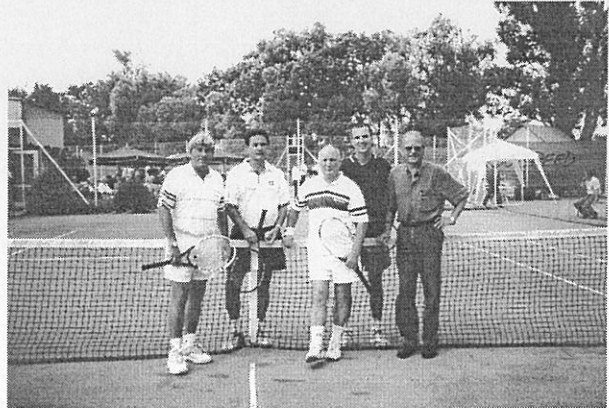
Unsere herzlichsten Glückwünsche an das frisch vermählte Ehepaar Maria und Miroslav Voldrab

Aufruf an alle!

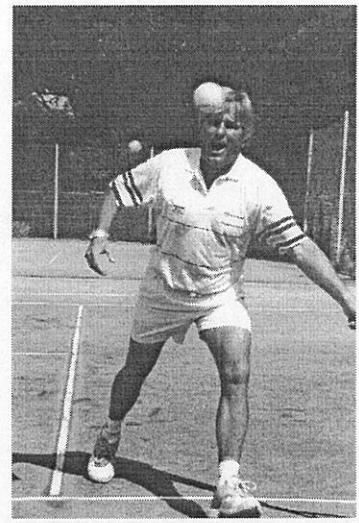
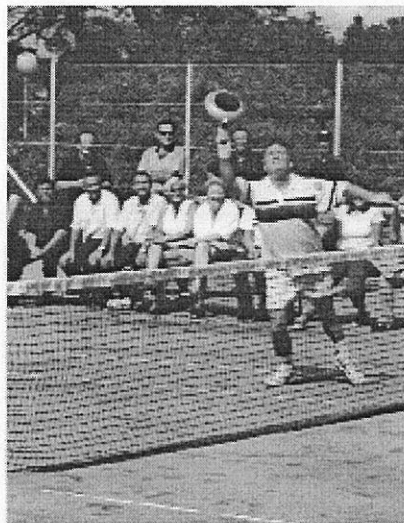
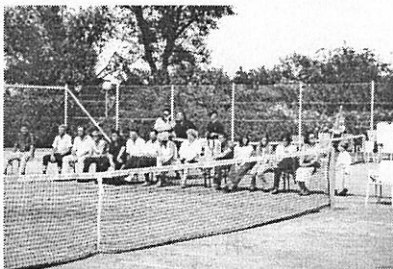
Habt Ihr ein originelles Foto, ein nicht-Tennis-ähnliches Hobby, ein Portrait Eures Jobs, eine Werbeeinschaltung, eine lustige oder interessante Geschichte, oder Begebenheit, einen Ausspruch, einen Witz,..... oder auch eine Beschwerde und einen Verbesserungsvorschlag, dann meldet Euch bitte bei den Redakteuren. Wir veröffentlichen auch gerne Eure Beiträge.

10 Jahre TTT

Am 10. August 2002 war es soweit, eine Riesenfete wurde gefeiert. Jubilar war der Verein „Thomas-Tennis-Treff“, der 10 erfolgreiche Jahre hinter sich gebracht hatte. Bei strahlendem Sonnenschein wurde dieser Tag mit einem Platzkonzert mit böhmischer Polka, Würstel und Bier begonnen.



Bei der anschließenden Tennisexhibition mit Davis-Cupper Hans Kary, Georg Pazderka, Thomas Khail und Mirek Voldrab konnten wir uns nicht nur vom Können dieser Spieler überzeugen, sondern auch unsere Lachmuskeln wurden extrem belastet. Eine neue Generation von Tennisracket wurde ebenfalls erfunden, das Bratpfannenspiel war überhaupt kein Problem für diese Asse. Im Rahmenprogramm war auch eine Weinverkostung der Fa. Zinniel, Mönchhof und ein Temkin-Check der Tennisschule enthalten.



Der Tag wurde gekrönt mit der musikalischen Darbietung von Papa Khails J.K. Band aus Pardubitz. Das Repertoire umfasste alles was das Herz beehrte und das Tanzbein wurde heftig geschwungen.

Die Festansprache von Landtagsabgeordneter Bürgermeisterin von Maria Lanzendorf Fr. Sissy Roth war sehr persönlich und herzlich und eine große Ehre für uns. Thomas Khail, Heinrich Alvin, Gottfried Volleritsch haben in Ihren Ansprachen diverse Highlights aus den vergangenen Jahren erwähnt, die treuesten Mitglieder geehrt und Dankesworte für die Organisation und Finanzierung dieses Festes gesprochen. Durch die humorvolle und lockere Moderation des Ö3-Wetterfrosches Marcus Wadsak wurden die Gäste durch die einzelnen Programmpunkte geführt. Das überaus reichhaltige und schmackhafte Buffet von der Catering-Firma Günther sorgte für das leibliche Wohl der Gäste.



DER TennisSTANDARD



Die Showeinlagen der hübschen Samba-Tänzerinnen und der Showmixer waren ein sehr erfreulicher Augenschmaus. Zu später Stunde hat unser Festschrift-Layouter, Thomas Lustig, rockige Disco Musik aus seinem Computer gezaubert. Alles in allem war es ein rauschendes Fest, das wir in guter Erinnerung behalten werden.



Wir wünschen dem TTT und seinen Mitgliedern noch viele erfolgreiche Jahre!



Neben den diversen Grußworten in unserer Festschrift und den vielen Gratulationsfaxen, E-Mails und Anrufen möchten wir ein Fax vom Präsidenten des ÖTV, Hrn. Prof. E. Wolner, hervorheben, über das wir uns besonders gefreut haben:

f. Herr Alwin + Klaus!
 Vielen Dank für die
 Übersendung Ihrer
 10-jährigen Festschrift.
 Ich danke Ihnen auch
 dem ÖTV für alle Ihre Tätigkeiten
 und wünsche Ihnen viel
 Erfolg!
 Prof. Ernst Wolner
 Wien, 17.3.02

Wir freuten uns über diese Einschaltung in Lance Lumsden's beliebter Tenniszeitschrift „happy tennis“.

10 Jahre
TTT in Maria Lanzendorf

Gefeiert mit Spaß & Action

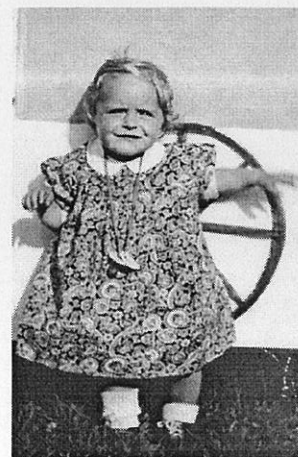
Thomas Tennis Treff feierte mit über 200 Besuchern sein 10jähriges Bestandsjubiläum. Die Gäste (unter ihnen heimische Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Sport) ließen sich nicht nur vom gratis-Buffer, Freibier, Weinverkostung und Platzkonzert begeistern. Denn nach dem Tenkin-Fitnesscheck zeigten Hans Kary und Georg Pazderka gegen Thomas Khall und Mirek Voldrab bei der Exhibition Action am Court, wobei natürlich der Spaß nicht zu kurz kommen durfte. Anschließend gab es Ehrungen, Big-Band-Musik und eine Tombola. Fazit: Ein äußerst gelungenes Tennisfest!



oben: Die Exhibition-Akteure Hans KARY, Mirek VOLDRAB, Georg PAZDERKA und Thomas KHALL demonstrieren, daß beim Tennis auch die Gemütskalt nicht zu kurz kommen darf.

rechts: Nachdem er seinen Schläger gegen eine Bratpfanne getauscht hatte, schien sich Georg PAZDERKA bei seinem „heißen“ Spiel beinahe die Finger zu verbrennen.

Jugendfoto: „ein ranghohes Ehepaar des TTT in jungen Jahren“



Dichterlesung (bei Alvins) zu Meisterschaftsbeginn

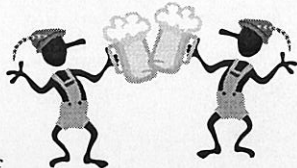
Jetzt hört mal zu meine lieben Damen
 Ich sag euch was im kleinen Rahmen.
 Mir fiel dies ein als ich lag mit Wonne
 gestern 20 Minuten in der Höhensonne.
 Am Anfang eine frohe Kunde
 wir hab'n a neue in der Runde.
 Ich sag`s dir gleich es ist so Sitte
 du mußt a Runde zahl'n liebe Brigitte.
 I gfrei mi, daß i auch alle seh
 mit euch die Meisterschaft wird sicher sche.
 Die Monika und die Christa hob i Monate net gseh'n
 ihr miaßt's dann erzähl'n wos olles is g'schehn.
 Die Sonja hob i troff'n oft auf an Plausch
 und zu unserem wichtigen Zeitungaustausch.
 Die Christine und i hab'n geübt miteinand
 und hoff'n beim Doppel mach ma ka Schand.
 Und tuat mia a mei Kreuz so weh
 i gib heut mei Bestes und des is ka Schmäh.
 Liebe Damen, gemmas an,
 jede spült so guat sie`s kann.
 Am Schluß wird gfeiert des is gwiss,
 weils einfach etwas schönes is,
 wenn ma a Glaserl dann no trinkt,
 bevor ma erschöpft ins Betterl sinkt.
 Mei Gedicht des is jetzt aus
 und i hoff stark auf an Applaus.
 Heinz, i hob die net vergessen
 du bist so lang jetzt bei uns gssesn.
 Oba de 20 Minuten braten sind vorbei.
 und ebenso die Dichterei.

Anita Fischer

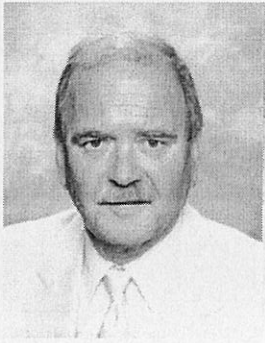
*) ein ehgeschädigtes männliches Clubmitglied des TTT trifft folgende Aussage nach einem nicht erreichten Stoppball: „Wäre ich nur beim Heiraten auch so langsam gewesen“

*) Sagt eine 43-jährige (Resi) zu einer 45-jährigen (Anita) über eine 49-jährige (Sonja) „, die ist schon 52 und hat weniger Falten als Du“

*) Um unserem Präserl die Twistbewegung erklären zu können, griff seine Frau Sonja zu einer für ihn maßgeschneiderten Erklärung: „Stell Dir vor Du trittst einen Tschik aus und rubbelst Dir gleichzeitig mit einem Handtuch den Rücken ab“



*) Franz Chromik – der Erfinder des Tennisschlages genannt SLORSCH: „Du willst einen Slice spielen und dann wird es ein Orschball“



His Master's Voice

Freunde, war das ein anstrengendes Jahr für unseren Klub und den Mitgliedern des Vorstandes!

Priorität hatte natürlich unsere 10-Jahresfeier. Aufgrund des enormen Einsatzes und der notwendigen Kreativität aller, wurde dieses Fest ein sensationeller Erfolg. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beteiligten nochmals recht herzlich bedanken.

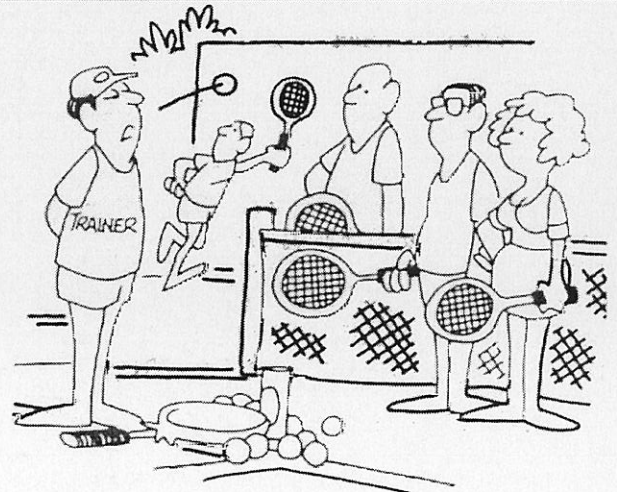
Auch völkerverbindende Aktivitäten setzen wir mit unseren Wettspielen mit dem Tennisklub aus Chrudim. Die Gäste haben sich bei uns, so sagten sie, sehr wohl gefühlt und freuen sich schon darauf uns im kommenden Juli in ihrer Heimat begrüßen zu dürfen. Die Ehrenbürgerschaft von Chrudim, die mir verliehen wurde, sehe ich als Verdienst unseres Klubs Freunde im Ausland zu gewinnen. Finanziert wurde diese Begegnung in erster Linie von den teilnehmenden Klubmitgliedern, aber auch die Klubkassa wurde in Anspruch genommen. Schon heute möchte ich Euch ersuchen: haltet das erste Juliwochenende 2003 frei und kommt mit nach Chrudim, Ihr werdet es nicht bereuen.

ES IST VOLLBRACHT! Unsere „Kroko-Oldies“ haben mit dem dritten Anlauf den Aufstieg in die Landesliga geschafft. Ladies, bitte vor den Vorhang, wir sind stolz auf Euch! Gleichzeitig Gratulation an unsere Herren 60+, die im ersten Landesligajahr den Klassenerhalt geschafft haben. TROST den Senioren 65+ die den Aufstieg in die Landesliga heuer noch nicht geschafft haben.

OLDIE BUT GOLDIE! Unser Thomas Khail hat es zum dritten Mal in Serie geschafft, österr. Staatsmeister der Senioren 45+ zu werden. Der überzeugende Finalsieg (6/0, 6/1) lässt uns hoffen, dass diese Serie auch in den kommenden Jahren anhalten wird. Thomas, mach so weiter!!!

Am Samstag, dem 16. November 2002 findet unsere traditionelle Jahresabschlussfeier statt. Ein Pflichttermin für alle Mitglieder, bitte haltet diesen Termin frei.

Heinrich Alvin



„Okay, Anfängerkurs, heute üben wir das Stöhnen und Grunzen.“

Und noch eine Tennisanekdote...

Nick Bollettieri kommt in den Himmel und fragt Gott, ob er ein Team der weltbesten Tennisspieler für ein Freundschaftsspiel zusammenstellen darf. Gott ist einverstanden und schlägt vor, gegen die Hölle zu spielen und ruft sogleich den Teufel an. Der Teufel ist einverstanden und weist aber darauf hin, dass dieses Match niemals vom Himmel gewonnen werden kann. Gott meint, dass er sich das wirklich nicht vorstellen kann, ihm stehen die besten Spieler aller Zeiten wie Borg, Sampras, Edberg, Agassi, zur Verfügung. Schön und gut meint der Teufel, aber wir haben alle Schiedsrichter!



Katharina Weinwurm, Jahrgang 1990. Die Ergebnisse des Jahres 2002 können sich sehen lassen: U14: 1. Platz Kat.6-Turnier Ma. Lanzendorf, 2. Platz Isospeed Ebreichsdorf und Operpullendorf sowie 3. Platz Wien, NÖTV Landesmeistertitel 2002. U12:



Hallenstaatsmeisterschaften Viertelfinale und im Doppel Staatsmeistertitel, Teling Doppeltrophy Wien, Graz und Ried jeweils 1. Platz, 1. Platz Isospeed Junior Circuit, Staatsmeisterschaften in Neudörfel Viertelfinale sowie 2. Platz im Doppel, ETA Bergheim 3. Platz und Doppel 2. Platz, ETA Fürstenfeld 3. Platz. Wir wünschen Kathi weiterhin viel Erfolg!

Meistermannschaften:

* **Herren TTT4** unter der souveränen Mannschaftsführung von Robert Mutschlechner. Die durch Absagen und teilweise unfaire Behandlung der Gegner stark belastete Mannschaft konnte erst im letzten entscheidenden Spiel gegen Tattendorf den Meistertitel erringen. Herzlichste Gratulation!

Damen 40+ zum dritten Mal in Folge und erfolgreicher Aufstieg in die Landesliga

und ein großes, dickes Lob an die Vizemeister, Klassenerhalter und ein tröstliches „Wird schon wieder!“ an die Absteiger!

Ergebnisse der Clubmeisterschaften:

Herren Einzel:	Lukas Weinwurm
Damen Einzel:	Katharina Weinwurm
Herren Doppel:	M.Voldrab/P.Reiter
Damen Doppel:	K.Weinwurm/U.Autischer
Mixed:	C.Vala/P.Reiter



„Tennisschule Khail“: Leicht verkrampter Volleyversuch in unlocker gekretschter WC-Hinsetzbewegung nach rechts abfallender Schulterachse und mit sehnenscheidenfördernder Knickbewegung im Handgelenk und vermutlich abschließendem druckvollen Outball

Brigitte Chromik – ein begeisterter Argonaut

„Ich bin seit meinem 15. Lebensjahr Mitglied beim Wiener Ruderklub *Argonauten*. Nach der Phase des Erlernens der Technik trainierte ich in einem Doppelvierer mit Steuermann und bestritt auch einige Regatten an der Alten Donau. Um weiter Rennen bestreiten zu dürfen, mussten wir sechs Mal in der Woche trainieren, das war mir im Jahr der Matura nicht mehr möglich - es gab einfach andere Prioritäten.

Heute fahre ich sehr gerne am Strom (=Donau), die Teilnahme an so genannten Wanderfahrten ist immer wieder ein besonderes Erlebnis, oft auch mit Abenteuer verbunden.

Rudern ist die zweitkomplexeste Sportart nach dem Schispringen.

Ausdauersport, Mannschaftssport - nicht vornehmlich Kraft, sondern Technik sind gefragt, Ergebnis: sehniger Körper und generelle Fitness.

Die Argonauten wurden 1909 gegründet und sind heute einer von 10 Wiener Vereinen mit steigender Mitgliederzahl in den letzten Jahren und ausgezeichnete sportliche Erfolge. Weitere Informationen unter www.argonauten.at “.

